

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 17 (1909)

Heft: 4

Artikel: Sanitäts-Amazonen, Amazonen-Sanität

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-545388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

22. **Rebstein.** 56 Teilnehmer; Schlußprüfung: 14. Februar 1909; Kursleitung: Herr Dr. Karl Mauer, Balgach; Hilfslehrer: Hr. Karl Keel, Rebstein; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Major Dr. A. Häne, Territorialarzt 7, Rorschach.
23. **Küsnacht (Zürich).** 12 Teilnehmer; Schlußprüfung: 20. Februar 1909; Kursleitung: Hr. Dr. Theodor Brunner, Küsnacht; Hilfslehrer: Hr. Gustav Erb, Lehrer, Küsnacht; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Dr. Keller, Küsnacht.
24. **Pratteln.** 35 Teilnehmer; Schlußprüfung: 20. Februar 1909; Kursleitung: Hr. Dr. B. Martin-Erni; Hilfslehrer: H. H. Adjutant Hummel und R. Begle, Sanitätsforporal; Vertreter des Roten Kreuzes: Hr. Major Dr. Schetty, Territorialarzt 5, Basel.

Sanitäts-Amazonen, Amazonen-Sanität.

Eine ganz neue Erscheinung auf dem vielgestaltigen Gebiete des freiwilligen Sanitätsdienstes bildet ein von Damen der Londoner Aristokratie gegründetes berittenes Frauen-Sanitätskorps. Eine interessante Abbildung in der „Berl. Ill. Zeitg.“ zeigt das Hauptquartier dieses Korps in Form eines Bureau-Interieurs, mit Lady Hunt, einer der Kommandierenden, und ihren weiblichen Adjutanten. Die beiden Damen stecken in Koketten, mit militärischem Schnitt und Zierrat versehenen Reitkleidern, tragen Reitgerte und Reithandschuhe und auf dem Locken-

haupt eine militärisch geschnittene Mütze mit Augenschirm und Kinnbändchen. Den rechten Armel ziert ein gestickter Sporn, den linken das Genfer Kreuz. Welches die Funktionen dieses Korps im einzelnen seien, ist aus der Zeitschrift, in der wir auf die neue Erscheinung stießen, nicht ersichtlich; doch besteht Aussicht, später Näheres zu vernehmen, da beabsichtigt ist, einen halben Abmarsch dieser neomodischen Dragoner in den nächsten Zentralkurs für Sanitäts-Hilfskolonnen nach Basel einzuberufen.

Aus dem Vereinsleben.

Samariterkurs Biel 1908/09. Unter der Leitung des Hrn. Dr. Grüter hat unterm 10. November 1908 in Biel ein Samariterkurs begonnen. Die Zahl der Mitglieder belief sich anfänglich auf 35, sank alsbald aber auf 30 zurück, indem es einige vorzogen, den welchen Kurs zu absolvieren, welcher im Februar 1909 begann. Der Kurs umfaßte 22 Übungen, gleich 44 Stunden, und fand am 31. Januar 1909 seinen Abschluß, verbunden mit Schlußprüfung, zu welcher sich ein zahlreiches Publikum im Prüfungslokal eingefunden hatte. Als Experten funktionierten die Herren Dr. Wyß und Dr. Levy. Ein jeder Kandidat erhielt eine Karte, auf welcher stand, daß irgend jemand auf diese oder jene Art verunglückt sei. Je nach der Art des Unfalles, konnte die Aufgabe entweder mündlich gelöst oder mußte praktisch behandelt werden. Fast

ohne Ausnahme zeigten die Geprüften Unerfrockenheit und erledigten ihre Aufgabe rasch und sicher. Die Durchführung der verschiedenen Verbände und Transportübungen zeugten von gutem Unterricht seitens des Kursleiters und des Hilfslehrers. Nun ergriff Herr Dr. Wyß das Wort und sprach im Namen der Experten die Befriedigung aus über das, was sie gesehen und gehört, und dankte den Geprüften für ihren Eifer und ihren Fleiß, den sie während des Kurzes und während der Prüfung an den Tag legten: namentlich dankte er aber auch dem Leiter des Kurzes, Hrn. Dr. Grüter, und dem Hilfslehrer Hrn. Meberle für ihre Mühe und Aufopferung.

Nun wurde zur Verteilung der Diplome geschritten, deren alle Geprüfte teilhaftig wurden bis auf drei, die zur Prüfung nicht erschienen waren. Den Schluß